„Trocadero"

Grosse Bleichen 32 — Gruppe 3, 3709

März-Spielplan:

Gialdini

Mieze Hausmann

Geschwister Schartner

Elly Hausmann und Partner

Hans Hauser

Grete Mosé

Wolfram

Anfang 8 Uhr.

Fledermaus

Am Hauptbahnhof.

Robert Olhaver

Annie Tharau

Gesima Kosters und **Lissy Lind**

Großer März-Spielplan. s

Beginn pünktlich 8 Uhr.

Bieber-Kaffee

Das große Schlager-Programm:

Gebrüder Wolf
in ihren neuen Typen

Hansi Kallen

Biedermeier-Quartett

Willi Linde s

KLEINES THEATER

Gr. Bleichen 23 — Tel. Gr. 8, 1282

P. & M.

Richard Heinemann

Wilma Georgi

Hanna Fritzel • Willi Hagen • Gustav Hanssen

Anfang 8 Uhr

Hamburger Volks-Oper

Direktion: Heller Halberg.

Sonntag, 4. März.
Anfang 3 Uhr.
Nachmitt.-Vorst. zu klein. Preisen.

Undine.

Preise der Plätze (einschl. Lustbarkeitssteuer): Orchester- u. Fremdenloge, Orchester-Sessel 1. u. 2. Reihe M. 2.30. 1. Rang-Loge. Orchester-Sessel 3.–6. Reihe, 1. Rang-Sessel 1. Reihe, M. 2.–, 1. Sperrsitz, 1. Rang 2.–4. Reihe M. 1.75, 2. Sperrsitz, 1. Rang 5. u. 6. Reihe M. 1.45, 2. Rang 1.–3. Reihe M. 1.20, 2. Rang 4.–6. Reihe M. 0.90, 3. Rang 1. bis 3. Reihe M. 0.75, 3. Rang 4. bis 6. Reihe M. 0.55, Stehplatz M. 0.45. Kassenöffn. 2 Uhr. Einlaß 2½ Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7¼ Uhr:

Der Bettelstudent.

Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von C. Millöcker. Spielleitung: Hr. Zuttes. Musikalische Leitung: Herr Trinius.

Palmatica, Gräfin Nowalska . . Frl. Walter
Laura, ihre Tochter . . Fr. Hübner
Bronislowa, ihre Tocht. Frl. Zürner
Oberst Ollendorf, Gouverneur v. Krakau Hr. Stichling
v. Wangenheim, Major im sächsisch. Heere . . Hr. Kasche
v. Henrici, Rittmeist. im sächsischen Heere Hr. Speth
v. Schweinitz, Leutn. im sächsischen Heere Hr. Jönsson
v. Richthofen, Cornet im sächsischen Heere Frl. Klee
Bogumil Malachowski, Musikarar von Krakau Hr. Jensen
Palmaticas Vetter . . Hr. Jensen
Eva, dessen Gattin . . Fr. Hansen
Jan Janicki, Student d. Jagellon. Universität in Krakau . . Hr. Siegfried
Simon Rumanowicz, Stud. d. Jagellon. Universität in Krakau Hr. Roller
Der Bürgermeister von Krakau . . Hr. Voigt
Onuphrie, Palmaticas Leibeigener . . Hr. Roman
Enterich, sächsischer Invalide u. Kerkermeister auf der Zitadelle in Krakau . . Hr. Wolffarth
Piffke, Schließer auf der Zitadelle in Krakau . . Hr. Schmidt
Puffke, do. . . Hr. Steiniger
Rej, ein Wirt . . Hr. Rodas
Waclaw, e. Gefangener Hr. Voigt
Edelleute, Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Meßbesucher, polnische Juden, sächsische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau.
Zeit: 1704 unter der Regierung August II, genannt „Der Starke", Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Preise der Plätze (einschließl. Lustbarkeitssteuer): Orchester- u. Fremdenloge, Orchester-Sessel 1. u. 2 Reihe M. 4.60, 1. Rang-Loge, 1. Rang-Sessel 1. Reihe, Orchester-Sessel 3.–6. Reihe M. 4.05, 1. Sperrsitz, 1. Rang 2.–4. Reihe M. 3.20, 2. Sperrsitz, 1. Rang 5. u. 6. Reihe M. 2.65, 1. Rang 1. u. 2. Reihe M. 2.00, 2. Rang 4.–6. Reihe M. 1.65, 3. Rang 1. bis 3. Reihe M. 1.30, 3. Rang 4. bis 6. Reihe 0.95 M. Stehplatz M. 0.65.

Kassenöffn. 6½ Uhr. Einlaß 6¾ Uhr. Anf. 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 5. März.

13. Vorstellung im Montag-Abonn.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Aufzügen.
Dichtung u. Musik v. Albert Lortzing.
Leiter der Aufführung: Hr. Jurkes.
Musikalische Leitung: Hr. Trinius.

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmergeselle . . Hr. van Geldern
Peter Iwanow ein junger Russe, Zimmergeselle . . Hr. Siegfried
von Bett, Bürgermeister von Saardam . . Hr. Stichling
Marie, seine Nichte . . Frl. Lange
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . Hr. Jensen
Lord Syndham, englischer Gesandter . . Hr. Ifeke
Marquis v. Chateauneuf, französischer Gesandter Hr. Roller
Witwe Browin, Zimmermeisterin . . Frl. Walter
Ein Offizier . . Hr. Jönsson
Ein Ratsdiener . . Hr. Roman
Holländische Offiziere, Soldaten, Magistratspersonen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam, Zimmerleute, Matrosen, Volk.

Ort der Handlung: Saardam in Holland. Zeit: 1698.

Preise der Plätze (einschl. Lustbarkeitssteuer): Orchester- u. Fremdenloge, Orchester-Sessel 1. u. 2. Reihe 3.50 M., 1. Rang-Loge, 1. Rang-Sessel 1. Reihe, Orchester-Sessel 3.–6. Reihe 2.95 M., 1. Sperrsitz, 1. Rang 2.–4. Reihe 2.40 M., 2. Sperrsitz, 1. Rang 5. und 6. Reihe 1.75 M., 2. Rang 1. bis 3. Reihe 1.45 M., 2. Rang 4.–6. Reihe 1.10 M., 3. Rang 1.–3. Reihe 0.85 M., 3. Rang 4.–6. Reihe 0.65 M., Stehplatz 0.55 M.

Die Tageskasse ist täglich vormittags von 10–2 Sonntags von 10–1 Uhr geöffnet. Vorverkauf an den bekannten Stellen.

Kassenöffn. 6½ Uhr. Einlaß 6¾ Uhr. Anf. 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag: **Der Bettelstudent.**

Mittwoch, 7. März. Anf. ½8 Uhr.
■ Sonntagspreise. ■
Francillo-Kauffmann
in Lucca.

Donnerst. Zar und Zimmermann.

Deutsches Schauspielhaus.

Sonntag, 4. März.
Nachmittags 2 Uhr.
Zyklus tragischer Meisterwerke.
4. Vorstellung.
König Lear.
Anf. 2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7¼ Uhr.
Wie fesle ich meinen Mann?
Schwank in 3 Akten von Hans Sturm.
In Szene gesetzt von Hans Pichler.

Dr. Martin Hennig, Apotheker . . Hr. Lang
Ida, seine Frau . . Frl. Westhoven
Rudolf Paulmüller, Kaufmann . . Hr. v. Dollen
Käthe, seine Frau . . Frl. Monsee
Guido Dralle, Verlagsbuchhändler . . Hr. v. Möllendorff
Olga, seine Frau . . Frl. Bauer
Der Baron . . Hr. Ellmar
Die Baronin, s. Frau Frl. Silten
Max Raake, Gastwirt. Hr. Berthold
Selma, seine Frau . . Fr. Hachmann-Zuser

Anf. 7½ Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Montag, 5. März.
Zwischenspiel.
Komödie in 3 A. v. Arthur Schnitzler.

Amadeus Adams, Kapellmeister . . Hr. Ziegel
Cäcilie Adams-Ottenburg, Opernsängerin, seine Frau . . Frl. Horwitz
Peterl, beider Kind . . Frl. Morgen
Albertus Rhon . . Hr. Wiach
Marie, seine Frau . . Frl. Westvooven
Sigismund Fürst von und zu Maradas-Lohsenstein . . Hr. Gebhardt
Gräfin Friederike Moosheim, Opernsängerin Frl. Silten
Fräulein bei Adams Frl. Schulz
Stubenmädchen, do. Frl. Zorn

Anf. 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag 7 Uhr: **Das Käthchen von Heilbronn.**
Mittwoch: **Die selige Exzellenz.**
Donnerstag: **Die Heiden auf Helgoland.**
Freitag 6½ Uhr: **König Lear.**
Sonnabend: **Wie fesle ich meinen Mann?**
Sonntag 3 Uhr **Ermäß. Preise. Alt-Heidelberg.**
7½ Uhr: **Gewöhnliche Preise. Wie fesle ich meinen Mann?**
Montag: **Die beiden Seebunde.**

Neues Theater.

Sonntag, 4. März.
Nachmittags 3½ Uhr:
Einheitspreise: 50 ₰. 1.–, 1.50 ℳ
Pst — Pst!
Abends 7½ Uhr.
'ne feine Familie
oder **Alles da, Papa!**

Operetten-Posse in drei Akten von Alfred Müller-Förster.
Gesangstexte von Will Steinberg und Paul Fago.
Musik von Hugo Hirsch.
Die Tänze sind einstudiert von Professor Heinz Hanno.
Musikalische Leitung: Wismar Rosendahl.
Spielleitung: Fritz Spira.

Martin Lenneberg, Maler . . Fritz Spira
Heinz Weber f. Freund Adolf Görlich
Geheimrat Hielberg E. von Garrath
Hedwig, seine Tochter Gisa Kolbe
Gustav Mylius, Hauswirt . . Rich. Albertsen
Hannemann, Gerichtsvollzieher . . Camillo Gabriel
Marianne, Mylius Frau . . Auguste Riedel
Friedrich Pappendraht, Dienstmann Nr. 110 Erich Stollhoff
Amanda Lilie, Schauspielerin . . Elsr. Johnson
August Lenneberg, Farmer aus Argentinien . . Heinz Hanno
Juana, seine Adoptivtochter . . Olly Stüven
Modelle, Gläubiger.

Ort der Handlung: Berlin.
Alle drei Akte in dem Malerateliet Martins.

Sonntags-Preise:
Orchesterloge M 4. Fremdenloge M. 3.50. Orchestersitz M. 3.50. Parkettsitz 1.—4. Reihe M. 2.65. Parkettsitz 5.—8. Reihe M. 2.35. Parkett M. 1.95. Parterre M. 1.40. Mittelbalkon 1.—6. Reihe M. 2.65. Mittelbalkon 7.—10. Reihe M. 1.65. Seitenbalkon 1. Reihe M. 2.35. Seitenbalkon 2. Reihe M. 1.25. Rang M. 0.80. Stehplatz M. 0.60.

Montag und folgende Tage:
Abends 7½ Uhr
'ne feine Familie
oder **Alles da, Papa!**

Preise der Plätze:
Orchesterloge M 4. Fremdenloge M. 3.50. Orchestersitz M. 2.65. 1. Parkett 1.—4. Reihe M. 2.35. 1. Parkett 5.—8. Reihe M. 2.—. 2. Parkett M. 1.80. Parterre M. 1.25. Mittelbalkon 1.—6. Reihe M. 1.95. Mittelbalkon 7.—10. Reihe M. 1.65. Seitenbalkon 1. Reihe M. 1.80. Seitenbalkon 2. Reihe M. 1.—. Rang M. 0.80. Stehplatz M. 0.60.

Carl Schultze-Theater

Direktion: Herman Haller.

Sonntag, 4. März, nachm. 2½ Uhr.
Kleine Preise.
Gastspiel Eduard Lichtenstein.
Blaue Jungens.

Abends 7 Uhr.
Der Rastelbinder.
Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Leon.
Musik von Franz Lehár.
Künstlerische Leitung: Otto Wendt.
Musikalische Leitung: Otto Petersen.

Personen des Vorspiels:
Milosch Blaget, Großbauer . . J. Worthmann
Milosch, sein Sohn, 12 Jahre alt . . Fl. Lund
Postech, Rastelbinder Max Linder
Babuschka, sein Weib Käthe Hütter
Suza, deren Tochter, 8 Jahre alt . . Steffi Planninger
Janku, deren Pflegekind, 12 Jahre alt Alma Fuchs
Wolf Bär Piefferkorn, Juwelenhändler . . Jul. Mart. Basch
Balelawek, Bauer . . Adalbert Lang
Kropatschek, do. . . Theod. Sutiens

Personen 1. und des 2. Aktes.
Klöpfler, Spenglermeister . . Curt Lilien
Mizzi, seine Tochter. Mizi Hoppe
Janku, sein Geschäftsführer . . Willi Hamvl
Wolf Bär Piefferkorn . Jul. Mart. Basch
Suza, Dienstmädchen Josia Antoniewska
Gitta Lisa, genannt Praterzeiferl, Choristin bei Nonacher . . Mizzi Jasbezi
Lori Flori, do. . . Henny Szmalla
Jumplowics, Wachtmeister . . Otto Wendt
Baron Grobl, Korporal, Einjährig-Freiw. . Max Demuth
Ritter v. Streckenberg, Patrouilleführer, Einjährig-Freiw. Leo Baranowsky
Milosch, Korporal . . Carl Tralow
Ein Herr . . Adalbert Lang
Schweller, Korporal . . Heinz v. Riegen
Ein Gefreiter . . Paul Günther
Eine Ordonnanz . . Franz Burke
Ein Reservist . . Emil Kling
1. Urlauber . . Thowald Morrup
2. Urlauber . . Ernst Cussel
Knopperl . . Gert Gewert

Der erste Akt spielt in Wien im Spenglerladen Klöpflers heutzutage, der zweite Akt spielt unmittelbar nach dem ersten in einer Manenkaserne.

Sonntagspreise inkl. Lustbarkeitsst. Orchesterloge M. 5.40. Parkettloge M. 4.50. Orchestersessel M. 4.00. Parkett-Sessel M. 3.30. Parkett M. 2.60. Mittel-Balkon 1.—3. Reihe M. 2.60. Seiten-Balkon 1. Reihe u. Balkon 1.—3. Reihe M. 2.60. Mittel-Balkon 4.—7. Reihe M. 2.80. Mittel-Balkon 8.—11. Reihe u. Seiten-Balkon 2. Reihe M. 2.00. Rang-Stehplatz M. 1.50. Rang-Stehplatz M. 0.80.

Montag, 5. März. Anfang 7 Uhr.
Der Juxbaron.
Dienstag, 6 März. Anfang 7 Uhr.
Blaue Jungens.
Mittwoch, 7. März Anf. 7 Uhr.
Der Rastelbinder.
Donnerstag, 8 März. Anf. 7 Uhr.
Blaue Jungens.

Türkischer Teegarten

(Cab. Hölle). Eintritt frei! Garderobe frei!

Jeden Sonnabend und Sonntag:
Bunter Abend.
Rosel Selesly. **Hansel Stührn.**
? ? ?
Otto Burgmann.
Gertrud Walther. — Edyt Eru.
Sonnabends Anfang 8 Uhr. Sonntags Anfang 7 Uhr.
In der **Jungmühle** Anfang 9 Uhr.
Musik + Gesang + Vorträge.

Rathaus-Kaffee

am Rathausmarkt

Eintritt frei! — 2 Kapellen!

März 1917:
Gänzlich neues Programm
Otto Mücke Humorist mit eigenen Vorträgen
Marie Fellner • **Loni Waldon**
Liedersängerin — Soubrette
Gustav Wirth, Kunstpfeifer
Artur Illing — der Urkomische — Sächsisches Unikum
Von 4 Uhr an: **Doppelkonzert. Zwei neue Kapellen.**
Im Parterre: Die weltberühmte **Siegesbar**

Wandsbeker Stadttheater.

Sonntag, den 4. März, 3½ Uhr:
Drei Hallemännerchen
Kinderm. i. 5 Bild. v. C. A. Görner.
Preise: 95, 75, 50, 35, 25.
Sonntag, den 4. März, 7 Uhr:
Der liebe Onkel
oder: **Die rote Laterne.**
Schwank i. 4 Akten v. R. Kneisel.
Preise: 1.50, 1.20, 90, 75, 60, 35.
Dienstag, den 6. März, 7½ Uhr:
Die Siebzehnjährigen
Schauspiel i. 4 Akten v. Dreyer.
Preise: 2.00, 1.50, 1.20, 90, 60, 35.

Schiller-Theater

(Direkt.: Ludwig Steiner-Sandorff)

Sonntag, 4. März.
Nachmittags 3½ Uhr
Kleine Preise. 60 Pf. bis 1,50 M.
Jeder Erwachsene 1 Kind frei.
2 Kinder 1 Billett.
Robert und Bertram.
Abends 7½ Uhr:
Neu einstudiert:
Lumpacivagabundus.
Posse in 4 Akten von Joh. Nestroy.
Spielleitung: Adolf Steinmann.
Dirigent: Walter Jerichow.

Stellaris, Feenkönig Eug. Möbius
Fortuna, eine Fee . . Clara Günther
Brillantine, ihre Tocht. Friedel Waller
Amorosa, eine Fee . . Agna Bergen
Mystifax, ein Zauberer Franz Bölte
Rudibus . . Hermann Weiß
Lumpacivagabundus . . Steinmann
ein böser Geist . . Hans Emler
Leim, Tischlergeselle Hans Monart
Zwirn, Schneidergeselle Herbert Bär
Knieriem, Schustergeselle Adolph Pantsch, Gastwirt . . Christ. v. Stahl
Fassel, Oberkellner . . Walter Uhlmann
Nanette, Tochter des Wirtes . . Nella Ostheim
Ein Hausherr . . Franz Berger
Hobelmann, Tischlermeister . . Eduard Wicht
Pepi, seine Tochter . . Roiel Dreyer
Herr von Lustig, Windwachtel, Fritz Kraus
Herr von Lustig . . Willi Schuchardt
Signora Palpitta . . Rob. Grilling
Camilla, ihre Tocht. Paula Bachmann
Laura, do. . . Alw. Walsleben
Spaziergänger, Volk, Handwerker, Feen, Zauberer.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und teils in Wien.
Montag, 5. März, nachm. 3 Uhr: Griseldis (Hamburger Haustrau). Abds. 7½ Uhr (23. Montag-Abonn.) **Lumpacivagabundus.**
Dienstag, 6 März, 4½ Uhr: **Lumpacivagabundus.**
Mittwoch, 7. März, nachm. 3 Uhr: **Schüler-Vorstellung.** 30, 50, 75 Pf.
Die Jungfrau von Orleans.
Abds. 7½ Uhr (23. Mittwoch-Abon. **Der Meineidbauer.**
Donnerstag, 8. März, nachm. 3 Uhr: **Griseldis** (Hamburger Haustrau). Abends 7½ Uhr:
Sondervorstellung des Männer-Gesang-Vereins 1906 und des Gemsb. Männer-Quartett von 1894
Flachsmann als Erzieher.
Komödie von Otto Ernst.

Deutsches Volkstheater

Barmbeck Wohldorferstraße 4
(Viktoria-Garten)
Sonntag, 4. März, nachm. 3 Uhr: Märchen-Vorstellung 25, 50, 75 ₰
Hänsel und Gretel.
Abends 7½ Uhr:
Ihre Familie.
Volksstück mit Ges. in 3 Akten von J. Stinde und G. Engel. ℳ 1.50, 1.–, 80, 60, 40 ₰.

EDEN.

Morgen, Sonntag:
2 Gr. Vorstellung. 2
nachmittags 3 Uhr und abends 7½ Uhr.
In **beiden** Vorstellungen:
Konradi Leitner
und das **neue** vorzügliche
Varieté-Programm.
Karten im Vorverkauf und Theaterkasse 11–1 Uhr. s

FLORA

Dir.: Siegfried Simon.

März 1917.
Ein Herbstmanöver.
Operette in 3 Aufzügen.
Musik von Emerich Kálmán.
Vorher: **Die Spezialitäten.**
Anfang: Wochentags 7 Uhr, Sonnabend 7½, Sonntag 5 Uhr.

Bach-Theater.

Waldemar Psilander
in seinem neuesten Lustspiel:
Das Geheimnis des Kilometersteins.
Einar Zangenberg.

Paul Alexander Kleimann

Isestraße 8, II.

Literarische Kurse. Lesen dramatischer Werke mit verteilten Rollen. s

Altonaer Stadt-Theater

Direktion: Dr. Hans Löwenfeld.

Sonntag, 4. März, mittags 1 Uhr.
Zu besonders kleinen Preisen.
Als ich noch im Flügelkleide . . .
Parkett M. 1.50.
Dazu der übliche Zuschlag.

Sonntag, 4. März.
Anfang 6½ Uhr.
Außerhalb des Abonnements.
Kleine Preise.
Parkett M. 2.00.
Maria Stuart.
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
In Szene gesetzt v. Herrn Eppens.

Elisabeth, Königin von England . . Frl. Petke
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England Frl. Raym
Robert Dudley, Graf von Leicester . . Hr. Haase
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . Hr. Wehlau
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . Hr. Wehrlin
Graf von Kent . . Hr. Gude
Wilhelm Davison, Staatssekretär . . Hr. Modes
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . Hr. Eppens
Mortimer, sein Neffe . . Hr. Oswald Bach
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . Hr. Brügmann
Graf Bellievre, außerordentl. Botschafter von Frankreich . . Hr. Waldeck
Otelly, Mortimers Freund . . Hr. Pöschko
Melvil, Hausofmeister . . Hr. Paul Bach
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria . . Hr. Tiedt
Burgonne, Leibarzt der Maria . . Hr. Wilhelmi
Hanna Kennedy, Marias Amme . . Fr. Gude-Brandt
Margarethe Kurl, Kammerfrau . . Frl. Stollberg
Offizier der Leibwache Hr. Sassen
Page der Königin . . Frl. Stein
Sheriff der Grafschaft Hr. Breitner
Französische und englische Herren, Hofdamen, Trabanten, Diener und Dienerinnen, Pagen.

Kleine Preise.
Ende 10½ Uhr.

Montag, 5. März.
Anfang 6½ Uhr.
146 Ab.-Vorst. 25. Vst. 1. Montag-Ab.
Im weißen Rößl.
Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Leiter d. Aufführung: Hr. Wilhelmi.

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Rößl" . . Frl. Ferron
Leopold Brandmeyer, Zaukellner . . Hr. Modes
Wilhelm Giesecke, Fabrikant . . Hr. Wilhelmi
Ottilie, seine Tochter Frl. Wollmann
Charlotte, seine Schwester Fr. Gartner
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter . . Hr. Geißler
Clärchen, sein Tochter Frl. Stern
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . . Hr. Haase
Arthur Sülzheimer . . Hr. Brügmann
Leidl, Kellner . . Hr. Anspitz
Resi, seine Nichte . . Frl. Wack
Assessor Bernbach . . Hr. Waldeck
Emmy, seine Frau . Frl. Stephani
Rätin Schmidt . . Fr. Richter
Melanie Schmidt . . Frl. Casally
Forstrat Kracher . . Hr. Sassen
Ein Hochtourist . . Hr. Paul Bach
Ein Reisender . . Hr. Wilhelmi II
Kathi, Briefbotin . . Frl. Neubauer
Franz, Kellner, im „Weißen Rößl" . . Hr. Chony
Ein Piccolo, do. . . Frl. Claire
Mirzl, Stubenmädch. do. Frl. Brock
Mali, Köchin, do . . Fr. Richter
Martin, Hausknecht, do. Hr. Sien
Josef, Hausknecht, do. Hr. Herz
Der Portier im „Weißen Rößl" . . Hr. Tiedt
Der Portier zur „Post" Hr. Brattner
Der Portier zum „Grünen Baum" . . Hr. Cordes
Der Portier zur „Rudolfshöhe" . . Hr. Hutz
Ein Dampfer-Kapitän Hr. Scholze
Ein Bootsmann . . Hr. Müller
Sepp, Gebirgsführer . . Hr. Pöschko
Eine Bäuerin . . Frl. Bleich
Eine Dame . . Frl. Allström
Ein Bauernbub . . kl. Seybold
Bergleute, Gäste, Reisende, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Hierauf:
Als ich wiederkam . . .
Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Leiter d. Aufführung: Hr. Wilhelmi.

Wilhelm Giesecke . . Hr. Wilhelmi
Dr. Otto Siedler . . Hr. Haase
Ottilie, dessen Frau Frl. Wollmann
Walter Hinzelmann . Hr. Geißler
Gabi Palm, Malerin Frl. Stollberg
Fanny Palm, ihre Schwester . . Fr. Gude-Brandt
Leopold Brandmeyer, Wirt zum „Weißen Rößl" . . Hr. Modes
Josepha, seine Frau . Frl. Stephani
Rechtsanwalt Arndt Hr. Paul Bach
Kerndl, Fuhrherr . . Hr. Chony
Ein Piccolo . . Frl. Claire
Therese, Hausmädchen Frl. Cavally
Ein Kutscher . . Hr. Scholze

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und dritte Akt im Gasthaus zum „Weißen Rößl".

Mittlere Preise.
Militärpersonen in Uniform zahlen zu dies. Vorstellung auf all. Plätzen halbe Preise
a. d. Abendkasse d. Stadt-Theaters.
Ende 10½ Uhr.

Dienstag, 6. März. Anf. 7 Uhr.
147. Ab.-Vst. 24. Vst. i. Dienstag-Ab.
Kleine Preise. Parkett M. 2.–.
Als ich noch im Flügelkleide . . .
Tauschberechtigung der Abonnenten bis Montag 12 Uhr.
7. März, 24. Mittwoch-Abonnem.
Lustspiel-Zyklus III.
Der Veilchenfresser.
8. März, 25. Donnerstag-Abonn.
Kleine Preise. Parkett M. 2.–.
Wilhelm Tell.

HERMANN TIETZ

Jungfernstieg, Poststraße.

Kunstausstellung, ständig wechselnd
z. Zt.:
Prof. Jos. Weiser †
Prof. P. Riess †
L. Voltz
K. Hennemann
Prof. H. Groeber
Marie Hennings
und andere Künstler.

Eintritt frei.

Damntor-Kaffeehaus

März-Spielplan. Nur wirklich künstlerische Vorträge.

Gastspiel:

Frl. **Antoniewska** und Herr **Willy Hampl** — Duettisten vom Carl Schultze-Theater
mit freundlicher Bewilligung der verehrlichen Direktion
Herr **Carl Schloss,** Lyrischer Tenor, früher am Kölner Opernhause
Herr **Arnold Risch,** Vortragskünstler in hoch- und plattdeutscher Mundart
Frl. **Charlotte Schmitz,** Koloratursängerin
Frl. **Marianne Oliva,** Harfen-Virtuosin
Herr **Hans Kammann,** Violin-Virtuose
Herr **Richard Lohwasser,** Xylophon-Künstler
Gesamtleitung: Herr Kapellmeister **Paul Lehnert**

Eintritt frei! Beginn nachmittags 4½ Uhr. s

Hamburger Klavier-Akademie

Harvestehuderweg 91 — Leitung: **Hans Hermanns,** — Telephon Gr. 8, 3140

Elementar-, Mittel- **Ober-** u. **Meisterklasse**

Beginn des neuen Semesters für alle Klassen am 1. April

Aufnahmeprüfung täglich 1–2 Uhr. Meisterklasse-Stipendium-Wettbewerb im April. Näheres im Sekretariat. s

Varieté Hammonia.

Sonntag Einlaß 5½ Uhr:
Der lustige Vagabund.
Musik v. Wismar Rosendahl.
Vorher das große lustige s
Spezialität.-Programm.
Vorverkauf bei **Osc. Wichers.**

Ernst Drucker-Theater

Sonntag 3 Uhr Kinder zahlen nachm. 25, 35 u. 50 Pf.
Jeder Erwachsene a. Logenplatz 1 Kind frei.
D. Kartoffelkönig v. Ochsenwärder.
Gr. Lokalposse m. Ges. u. Tanz, 5 Bild.
Abends 7 Uhr: Größter Erfolg!
Die Hamster-Rieke aus dem Trampgang
Große Lokalposse aus dem jetzig. Hamburg m. Ges. u. Tanz in 5 Bild.
Titelrolle: Wilhelm Seybold. s
Montag. Anfang 7½ Uhr:
Die Hamster-Rieke a. d. Trampgang.

Hansa-Theater

Neuer auserlesener
Variete-Spielplan
zu
Ausnahmepreisen.

Anfang 7¼ Uhr. — Anfang 7¼ Uhr.

Büron
Musikscherze.
Opt. Bericht
mit neuesten Bildern.
Marie Blank
Fangkünstlerin.
Arras Truppo
mexikanische Volksspiele.
Fritz Beckmann
in dem Scherzspiel
Drei Frauenhüte
und der Humoreske
Der ledige Ehemann

Anfang 7¼ Uhr